

AUGUST MAI,
Uhrenmacher u. Juwelier,
13 Süd Illinois Straße,
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
Waukegan Uhren,
u. w. und versichert zuverlässige Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.

Recepten werden nach Vorschrift ausgerichtet. Toiletten-Artikel jeder Art.

440 South Meridian Str.

Indianapolis, Ind., 22. September 1869.

Lokale.

Civilstandesregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.

Jacob Hahn, Mädchen, 18. September.

Henry Diez, Mädchen, 17. September.

Charles Meyer, Mädchen, 10. September.

Heiraten.

Edward McKinney mit Fannie Howard.

Samuel Light mit Rosetta Thompson.

Anthony Brown mit Annie Brown.

Todesfälle.

— Williams, todgeboren, 21. Sept.

George Stockman, 6 Monate, 20. Sept.

Julietta Smot, 4 Monate, 22. Sept.

Margaret Shannon, 72 Jahre, 17. Sept.

Wm. Driesbaugh, 28 Jahre, 17. Sept.

— Cholerafieber 32 Church Str.

— William Heitmann ist angestellt.

Maria Grass probot zu haben.

Zur Zeit befinden sich im hiesigen County-Gefängnis 140 Gefangene.

— Die Douglas Manufacturing Co. von Lafayette ließ sich mit einem Capital von \$50,000 inkorporieren.

— Wm. N. Lyon wurde zum Administrator der Nachlassenschaft von Thomas G. Terrell ernannt. Caution \$300.

— Der Liederkanz brachte gestern Abend dem neuvermählten Paare August Döppers und Louise Gompf ein Ständchen.

“BUCHUPAIBA”. Schnelle gründliche Kur für alle schmerzlichen Kieren, Blasen und Uterin-Organz-Krankheiten. Bei Apothekern.

— In dem Falle des auf der Panhandle Bahn überfahrenen Lackin Wood hat der Coroner ein auf Selbstmord lautendes Verdict abgegeben.

— Charles Harris wurde weil er Henrietta Watson provoziert hatte von Friedensrichter Seibert um einen Cent und die Kosten, sage vierzehn Dollar bestraft.

— Ben Johnson wurde gestern Abend verhaftet da er sich im Besitz von Einbrecherwerkzeugen befand, was doch bei einem ehrlichen Menschen nicht vorkommen darf.

— Bei Reinhold Herbert, einem Wirtu an Indiana Avenue wurde vergangene Nacht eingebrochen. Es wurden \$20 Gold und eine Partie Cigaretten und Tabak gestohlen.

— Morgen begehen die Israeliten den Verjährungsstag. Sie fasten zur Feier dieses Tages 24 Stunden, indem sie während dieser Zeit keinerlei Speisen oder Getränke zu sich nehmen.

— Wunderbar ist es, schreibt Herr Robert Del Anbalusia, Als., wie viele bewerkstellige Heilungen durch das St. Jacob's Del bewirkt wurden. Ich habe es selbst probiert und wurde dadurch von heftigem acutem Rheumatismus geheilt.

— In der Schadensklage von William N. Wolfe gegen die C. & J Air Line und die L. N. & C. Eisenbahn Co. hat Squire Pease gegen die Verlagten entschieden. Es handelt sich um die Bezahlung von Spezialwaren, welche den Verlagten geliefert wurden.

— Frau Kate Neff, die Gattin des Dr. Neff beschlägt sich heute in einem Einzelfall an die “Times” darüber, daß ihr Mann in seiner jüngst eingezeichneten Scheidungsklage sie der grausamen Verhandlung beschuldigt. Sie sagt, daß die Sache gerade umgekehrt sei, indem sie von ihrem Manne schlecht behandelt werde, und daß sie seiner Zeit nur deshalb ihre Klage zurückgezogen, weil er verprochen habe sich zu bessern, was jedoch nicht der Fall gewesen sei. Nun ja, Pack schlägt sich, Pack verträgt sich. Vielleicht findet eine abermalige Verjährung statt.

— Das Journal, der Sentinel und die Geistlichen streiten darüber, ob der Berg-Evangelist Barnes Gutes in der Stadt vollbracht hat, oder nicht. Die heiligen Geistlichen meinen, er hätte nichts Gutes gewirkt. Diese Ansicht finden wir begreiflich, da Barnes mit den Kirchen nicht auf freundlichem Fuße steht. Das Journal ist ähnlicher Ansicht, weil es den Kirchenleuten freundlich gesinnt ist, und der Sentinel ist gegenwärtiger Ansicht, weil ihm Alles beigelegt, was kommt ist. Uns ist es gleichgültig, wer von der Sippe im Recht ist. Dijenigen, welche die Bekehrung am Meisten bedürfen, das Journal und der Sentinel hat Bruder Barnes leider nicht belehrt.

Schrecklicher Unglücksfall.

Ein Aufsteiger stürzt aus einer Höhe von 60 Fuß herab und stirbt bald hernach.

Heute Morgen zwischen 8 und 9 Uhr verunglückte der No. 246 Bright Straße wohlhabende Aufsteiger John Walker, auf ganz entsetzliche Weise.

Walker war damit beschäftigt, das Innere des Gebäudes, No. 43 & 45 Süd Meridianstraße, anzufrechen. Heute Morgen sollte mit dem Anstrich an dem Oberlicht (sky-light) begonnen werden.

Zu diesem Zwecke mußte sich der Aufsteiger auf ein Brett begeben, das quer über auf zwei Balken ruhte und eine Spannweite von 60 Fuß von dem Fußboden entfernt war.

Walker forderte heute Morgen einen seiner Arbeiter auf, die Arbeit zu verzögern, dieser aber weigerte sich sein Leben in Gefahr zu bringen. Daraus folgt: Walker: Nun wenn Du es nicht thust, werde ich es selbst thun und schwang sich fühlend die gefährliche Höhe hinauf.

Er war jedoch kaum auf dem Brett angelangt, als er schwärmisch wurde, das Gleichgewicht verlor und losfiel hinabstürzte.

Der Sturz war ein so gewaltiger, daß sich die Haken seiner Stiefel im Fußboden eingedreht hatten. Der Arme war natürlich sofort unbeweglich. Wunderbarweise hat er sein Glied gebrochen aber die innerlichen Verletzungen und die Gehirnerkrüppelung, welche er erlitten hatte, führten um 12 Uhr heute Mittag seinen Tod herbei.

Schon gleich nachdem das Unglück passiert war, brachte man den Mann ins Surgical Institut und ließ ihm dort ärztliche Hilfe zu Theil werden. Es hatte allerdings vor seinem Tode noch einige leichte Momente, aber er war nicht mehr zu sprechen im Stande. John Walker ist hier sehr bekannt und besaß viele Freunde.

Er war unverheirathet, und der einzige Ernährer seiner belagerten Mutter.

Die arme alte Frau ist zur Zeit irgendwo in Illinois zu Besuch und man hat sie telegraphisch von dem Unglück das sie betroffen, benachrichtigt.

Noch gestern sandte der Verunglückte \$25 an seine alte Mutter, und heute diese entsetzliche Nachricht.

Walker war etwa 35 Jahre alt.

Nährende Selbstständigkeit.

Unter den Emigranten welche gestern Abend auf einem Eisenbahngespann durchliefen befand sich auch ein jugendlicher Reisender, der die Ausmerksamkeit seiner Umgebung besonders stark erregte. Es war dies ein siebenjähriges Bütchinen Namens Oscar Coleman.

Der Junge kam von Manchester, in England um nach St. Louis zu seinem dort wohnenden Vater zu reisen.

Er hatte seiner Erzählung nach die ganze weite Reise allein zurückgelegt und war durch die folgenden Umstände gezwungen worden.

Sein Vater verließ nämlich vor etwa einem Jahr England, und seine Mutter zurückfloss, bis er sich in der neuen Welt ein Heim aufgebaut haben würde. Mittlerweile ist aber die Mutter des Knaben gestorben und der Knabe stand nun ganz allein und verlassen da.

Als jedoch der Vater derselben die Nachricht von dem Tode seiner Frau erhalten hatte, trug er Anhalten den Knaben zu sich kommen zu lassen, und dieser machte sich dann auch auf die Wandertour.

Der kleine Reisende hatte einen Zettel auf dem Rücken, auf dem sein Name und der Zweck und Bestimmungsort seiner Reise angegeben war.

Gestern Abend wurde der kleine Bursche, nachdem er seine rührende Geschichte erzählt hatte, mit einem kleinen Abendmahl traktiert und dann ging es wieder weiter dem Vater immer näher kommend.

Strike der Cigarrenarbeiter.

Die strahlenden Cigarrenarbeiter, es sind über 26 nicht 23, haben bis heute die Arbeit noch nicht wieder aufgenommen.

Sind entschlossen auszuhalten, bis ihr früherer Arbeitgeber, Herr Rauch sich entschließen wird, die „Scabs“, im Ganzen etwa 10 Mann zu entlassen.

Die Ausständiger erhalten mittlerweile von der Union Unterstützung.

Bauermits.

Sam Rauh, Brichaus an Alabama Str. zwischen New York und Vermont Str., \$10,000.

J. G. Daublauf, Brichaus an Meridian Ecke Michigan Str. \$10,000.

E. C. Andrew, Framehaus, Kansas Str., zwischen Illinois und Tennessee Str. \$800.

“ROUGH ON RATS.” Vertreibt Ratten, Mäuse, Rottwölfe, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Sintfluthiere. 15c. Bei Apothekern.

Ein Comité der St. Bernard Commandery von Chicago war letzten Abend hier, um formell die Herausforderung des Raper Commandery anzunehmen. Das Preisgericht wird in Chicago am 9. Oktober statfinden. Die Raper Commandery ernannte gestern Abend ein Comité bestehend aus den Herren Mohrhead, Brush, Hasselman, Adams und McCaughy, das sich nach Chicago zu begeben und die nötigen Arrangements zu treffen hat.

Eine gehörige Peitsche.

Thomas Blackwell und Silas Stubbs sind schon lange nicht gut zueinander zu treten und machen sich gegenseitig das Leben sauer, wo immer sich eine Gelegenheit dazu bietet.

Gestern Abend gegen 5 Uhr als Tom Blackwell mit seinen Kameraden eben aus einem Wirthshaus an Shelysstraße gekommen war, kam der Neger Stubbs, seine Geliebte am Arme führend, des Wegs daher. Kaum wurde Blackwell seiner ansichtig, als er mit Steinen nach ihm warf, und ihn auch noch zu versetzen suchte.

Das war mehr als der Ritter in Gewalt seiner Dame hinnehmen konnte. Es behann sich nicht lange, zog sein Taschenmesser, das nebenbei gelagt, große Geschicklichkeit mit einem Tranchiemesser und brachte seinem Angreifer eine tiefe Schnittwunde bei. Die Wunde ist nicht ungefährlich, sie zieht sich vom Ohr bis zum Halse.

Blackwell brach zusammen und mußte nach seiner Cyprus Straße, dielegene Wohnung gebracht werden. Dort wurde er in Behandlung genommen.

Stubbs hatte sich mit seiner Dulcinea natürlich gegen 8 Uhr Abends gemacht und erst gegen 8 Uhr Abends gelang es, seiner habhaft zu werden.

Es wurde unter die Anklage des kätzischen Angriffs gestellt und heute Morgen bestraf.

Dijenigen, welche Zeugen des Vorfalls waren, erklären, daß Stubbs gerächt wurde und in Selbstverteidigung gehandelt habe.

Berunglück.

Wm. Morris, ein Arbeiter des Crown Hill Friedhofes, verunglückte gestern Abend, als er sich auf dem Heimweg nach der Stadt befand.

Es ging das C. J. St. L. & C. Eisenbahngespann entlang und schien den heranbrausenden Zug nicht gesehen zu haben, denn während sein Begleiter noch rechtzeitig vom Seile sprang, wurde er von der Lokomotive erfaßt und auf die Gleise geworfen.

Er wurde an der Schulter und den Hüften verletzt und hat wahrscheinlich auch innerliche Verletzungen erlitten. Man brachte ihn per Rangierlokomotive hierher und ins Surgical Institut.

Der Berunglücke ist erst 24 Jahre alt und von Danville, Ills.

Es wird vielsach behauptet, daß er während das Unglück passierte, betrunknen war.

Auf derselben Bahn ereignete sich gestern noch ein weiteres Unglück und zwar durch eine Collision. Bei dieser Gelegenheit verlor der hier wohnende Lokomotivführer Cubington sein linkes Bein.

Der Zusammenstoß traf einen Zug und die von Cubington geleitete Lokomotive und ist zum großen Theil des Generals von Danville, Ills.

Es wird vielsach behauptet, daß er während das Unglück passierte, betrunknen war.

Auf derselben Bahn ereignete sich gestern noch ein weiteres Unglück und zwar durch eine Collision. Bei dieser Gelegenheit verlor der hier wohnende Lokomotivführer Cubington sein linkes Bein.

Der Zusammenstoß traf einen Zug und die von Cubington geleitete Lokomotive und ist zum großen Theil des Generals von Danville, Ills.

Es wird vielsach behauptet, daß er während das Unglück passierte, betrunknen war.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Der Lokomotivführer Cubington ist ein ehemaliger Soldat und soll eine schwere Verletzung erlitten haben.

Heute Morgen gabte man schon die Defen in schärfster Weise.

Der Coroner gelangte zu dem Schlusse, daß Driesbaugh einem Herzleid erlegen ist.

In dem Prozesse des Mörders Rankins hat heute Morgen das Verhör der Entlastungszeugen begonnen.

Typhus Südstadt Ecke der Rail Road und 1. Straße und No. 226 Fayette Straße.

Während heute Morgen John Walter verunglückte, wurde sein Sohn, der wertvolle Papier enthielt, gestohlen.

Percy Kaufmann ein Junge, der in der Office der Union Central Life Co. angestellt ist, fiel heute Morgen von einer Zimmerleiter und brach den rechten Arm.

Der Vater des vermiedenen Fr. Murphy von Cincinnati glaubt, daß sich seine Tochter hier befindet. Das Mädchen ist 28 Jahre alt, schlank und hat hellen Teint.

Mager Menschen, “Wells’ Health Renewer” stellt die Gesundheit wieder und gibt Kraft, lucrit Magen schwäche, Unfruchtbarkeit und andere Geschlechtsfehler.